Gemeinde Kettenkamp 13. November 2026

N i e d e r s c h r i f t

über die des Ausschusses für Planen, Wirtschaft und Finanzen
am Montag, den 09.11.2026, um 17:00 Uhr
im Rathaus Kettenkamp
Hauptstr. 11
49577 Kettenkamp
(KetAPWF/001/2026)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Geers, Yvonne
Mitglieder
Johanning, Michael
Lager, Werner
Landwehr, Martin
Moormann, Felix
von der Verwaltung
Langkopf, Isabell

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Yvonne Geers eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Yvonne Geers stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Im Anschluss daran stellt die AV die Tagesordnung fest und erkundigt sich, ob Ergänzungswünsche bestehen. Das ist nicht der Fall.

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2027 Vorlage: 0085/2026

Der Ausschuss erhält anhand einer Präsentation einen Überblick über den Haushaltsplan 2027. Dabei wird der Aufbau des Haushaltsplanes, die finanzielle Situation der Gemeinde sowie die geplanten Maßnahmen und Investitionen erläutert.
Der Ergebnishaushalt weist für das Jahr 2027 ordentliche Erträge in Höhe von rund 2,458 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 2,616 Mio. Euro aus. Daraus ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von rund –157.800 Euro. Unter Berücksichtigung außerordentlicher Erträge in Höhe von 65.800 Euro wird ein Jahresergebnis von rund –92.000 Euro erwartet.
Der Haushalt 2027 gilt dennoch als fiktiv ausgeglichen, da zur Deckung des Fehlbetrages auf die vorhandene Überschussrücklage zurückgegriffen werden kann. Diese belief sich zum 31.12.2025 auf rund 1,2 Mio. Euro. Damit steht der Gemeinde ein entsprechendes finanzielles Polster zur Verfügung, um das geplante negative Jahresergebnis auszugleichen
Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde sind die Steuereinnahmen, die mit insgesamt 2,059 Mio. Euro veranschlagt werden. Auf der Ausgabenseite stellen insbesondere die Umlagezahlungen an den Landkreis und die Samtgemeinde einen wesentlichen Anteil dar. Weitere laufende Aufwendungen entfallen unter anderem auf Abschreibungen, Zinsen und Sach- und Dienstleistungen.
Neben dem laufenden Haushalt bilden die geplanten Investitionen einen wesentlichen Schwerpunkt des Haushaltsjahres 2027. Zu den größeren Vorhaben zählen insbesondere die Maßnahmen an der Hauptstraße, der Erwerb eines Grundstückes, der Investitionszuschuss für den Kunstrasenplatz an der Grundschule sowie der Ersatzneubau des Durchlasses Dinninger Bruch.
Zur Finanzierung der Investitionen sind unter anderem Investitionszuwendungen und eine Kreditaufnahme vorgesehen. Der geplante Investitionssaldo beträgt rund –1,008 Mio. Euro und entspricht dem hierfür vorgesehen Finanzierungsbedarf. Bei der Betrachtung der Investitionen sind neben der Finanzierung auch die künftig anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen sowie die Folgekosten der einzelnen Maßnahmen zu berücksichtigen.
Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit wird für das Haushaltsjahr 2027 ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von lediglich 5.600 Euro erwartet. Demgegenüber stehen ordentliche Tilgungsleistungen für Kredite in Höhe von 222.500 Euro. Somit können die Tilgungsleistungen nicht vollständig aus dem Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Es ergibt sich eine Differenz von 216.900 Euro.
Das Vermögen der Gemeinde wird sich nach der Haushaltsplanung im Jahr 2027 auf rund 11,9 Mio. Euro erhöhen. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2027 voraussichtlich rund 6,2 Mio. Euro betragen, sofern die geplante Kreditaufnahme in voller Höhe erfolgt.

Im Anschluss an die Beratung empfiehlt der Ausschuss dem Gemeinderat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Kettenkamp für das Haushaltsjahr 2027 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

5. Sachstand B-Plan Nr. 26 "Klimaschutzsiedlung Im Hagen"

Die AV übergibt das Wort an Michael Johanning. Dieser begrüßt zunächst Dr. Helmut Gramann und schildert dann kurz den Sachstand.
Im Sommer 2021 wurde mit dem Projekt gestartet.
Seit dem 15.10.2026 ist der B-Plan Nr. 26 rechtskräftig.
M. Johanning zeigt anhand des Projektors die vorgesehene Bebauungsfläche.
Die Umsetzung bzw. Schaffung der „Klimaschutzsiedlung“ bedeutet für Kettenkamp einen großen Wert.

Als nächstes wird es darum gehen, das Baugebiet zu vermarkten.
Hierfür soll im kommenden Winter ein „Investorenabend“ organisiert werden.

M. Johanning spricht Dr. Gramann seinen Dank für dessen fachliche Begleitung des Projektes aus.

Dr. Gramann erwähnt, dass die lange Dauer für die Realisierung des B-Planes nicht die Gemeinde Kettenkamp zu verschulden hat. Es musste die Rechtskraft des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Osnabrück abgewartet werden.
Gleichwohl war während der gesamten Zeit die Weiterentwicklung des Baugebietes möglich.
Der Landkreis Osnabrück hatte stets ein Augenmerk auf das Projekt.
Der B-Plan trifft filigrane Festsetzungen.

Wichtig für das weitere Vorankommen ist nun, welche Interessenten es gibt. Für potentielle Interessenten/Investoren sollte das Baugebiet gute Voraussetzungen erfüllen, und zwar

- soll die „Klimaschutzsiedlung“ cO2-neutral sein
- wird es Dachbegrünung auf allen Häusern geben
- werden Wärmepumpen installiert

Es sind Reihen- und Mehrfamilienhäuser geplant, im hinteren Bereich Doppelhäuser. Die Objekte sollen drei- bis viergeschossig gebaut werden.

BGM Wilke erklärt anhand des Projektors die Anordnung der Häuser. Er ist der

Auffassung, dass sich diese gut vermarkten lassen werden.

Werner Lager merkt an, dass seitens der Gemeinde Kettenkamp „alle Hebel in Bewegung gesetzt wurden“, um das Baugebiet vermarkten zu können.

Dr. Gramann gibt zu bedenken, dass für den Fall, dass eine Veränderung der Bauflächen erforderlich wird, die Grünflächen außen vor bleiben werden. Er kann sich eine Bebauung mit Reihen- oder Doppelhäusern gut vorstellen. Ein beschleunigtes Verfahren wäre ggfs. durchführbar.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Gemeinderat Kettenkamp einstimmig, einen „Investorenabend“ zu organisieren. Ein genauer Termin wird noch festgelegt.

6. Sachstand Windenergie

AV Yvonne Geers übergibt das Wort an Michael Johanning, der den Sachstand erläutert.

Es wird drei Windparks in Kettenkamp geben, und zwar
-Dinninger Bruch = 5 Windräder
-Im Mersch = 3 Windräder
-Hinter den Weschen = 3 neue Windräder, ein altes Windrad wird demontiert
Eines der Windräder auf der Fläche Hinter den Weschen wird auf einem Grundstück der Gemeinde Kettenkamp errichtet.

Der Planungsstand im Dinninger Bruch ist bislang am weitesten fortgeschritten. Der Projektierer wird in absehbarer Zeit eine Rückmeldung zur Anlegung der Zuwegungen/Straßen geben.
Es ist Bürgerbeteiligung mit Zinsbriefen vorgesehen sowie eine Kommanditgesellschaft.
Im Zeitraum Januar/Februar 2027 wird das Konzept den Bürgern vorgestellt.

Die Firma Plan 8 hat für die Fläche Hinter den Weschen noch keinen Zuschlag erhalten. Hier bleibt der weitere Verlauf abzuwarten.

Jede Gemeinde erhält eine EEG-Umlage, in der Gemeinde Kettenkamp vermengt sich diese mit den Pachteinnahmen.

Ausschussmitglied Thomas Lienesch erkundigt sich, wer für den Rückbau der Straßen zuständig ist. Michael Johanning teilt mit, dass hierfür der jeweilige Projektierer verantwortlich ist. Alle Straßen müssen in den ursprünglichen Zustand zu-

rückversetzt werden.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die AV den Tagesordnungspunkt.

7. Anträge und Anfragen

Investorenabend

BGM Wilke erkundigt sich, ob es sinnvoll ist, dass Dr. Gramann am geplanten Investorenabend zum B-Plan Nr. 26 „Klimaschutzsiedlung“ Im Hagen teilnimmt.
Dr. Gamann erwähnt, dass dann ja der gegenwärtige Stand der Planungen erläutert werden muss und er sich gerne bereit erklärt, dazuzukommen.
Auch Michael Johanning ist der Meinung, dass Dr. Gramann am Investorenabend teilnehmen sollte.
Es ist eine enge Abstimmung erforderlich, was genau an diesem Abend vorgetragen werden soll (incl. Texte und Bilder).
Dr. Gramann merkt an, dass Investoren i. d. R. städtebauliche Entwürfe sehen wollen.

Dorfkernaktivierung Kettenkamp

Bezugnehmend auf die Zusammenfassung des Treffens mit uvp am 24.09.2026 im Jugendheim tauschen sich die Ausschussmitglieder aus.
Dr. Gramann erwähnt, dass die seinerzeit besprochene Aufstellung eines neuen B-Planes im Ortskern berücksichtigt werden muss.

Die Ausschussmitglieder sind skeptisch, was die Überplanung eines Privatgrundstücks angeht.

Es wird abschließend vereinbart, dass das Thema in den Fraktionen weiter erörtert werden soll.

Am „Küchentischgespräch“ am 17.11.2026 kann aus zeitlichen Gründen von den Ausschussmitgliedern bzw. vom Rat niemand teilnehmen.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

_____ _____

Vorsitzender Protokollführer